

Zeit und Geld sparen

Rationelles Arbeiten

Noch schneller gelingt ein perfekt glatter Untergrund mit der Glasfaser-Spachtelvlies-Einbettung. Denn diese unterstützt die rationelle Spachtelung insbesondere auf rauen und strukturierten Flächen. Hierdurch wird das Füllvermögen der Spachtelung optimiert, der nachträgliche Schleifaufwand reduziert und zusätzlich werden feine Haarrisse im Untergrund überbrückt. Einzubetten ist das Glasfaser-Spachtelvlies 1560 in die frisch aufgetragenen Hand- und Spritzspachtelmassen.



1. Arbeitsschritt

Die Spachtelmasse vollflächig auf den Untergrund auftragen – entweder manuell oder mit Maschinenteknik.



Airlessfördergerät HC 950 E SSP



2. Arbeitsschritt

Anschließend die nasse Spachtelmasse mit der Zahnkelle 3768, Zähnung 4 x 6 x 4 mm, gleichmäßig „durchkämmen“, um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen.



Zahnkelle 3768



3. Arbeitsschritt

Das Glasfaser-Spachtelvlies 1560 in die noch nasse Spachtelschicht faltenfrei einlegen und mit der Hand leicht andrücken. Folgebahnen mindestens 5 cm überlappend anlegen und im Doppelschnittverfahren verarbeiten. Hierbei unbedingt darauf achten, beide abgeschnittenen Streifen auch zu entfernen.



Glasfaser-Spachtelvlies 1560



Nitril-Schutzhandschuhe 1793

Schützen die Haut und gewährleisten dank extra dünner Nitril-Beschichtung gefühlsvolles Arbeiten. Das 100 %ige Baumwollgewebe ist teilbeschichtet und daher atmungsaktiv. Zertifizierung gemäß EN 420 und EN 388.



4. Arbeitsschritt

Die gesamte Fläche anschließend mit einem Glättwerkzeug gleichmäßig abglätten, sodass die Zahnkellenstruktur unter dem Spachtelvlies vollständig geglättet wird.



Venezianische Glättkelle 1764



5. Arbeitsschritt

Nach Trocknung die Flächen mit einer zweiten Schicht Spachtelmasse abporen. Da hier der Materialauftrag minimal ist, fallen kaum Schleifarbeiten an.



Flächenspachtel 1828



Verarbeitungsvideo

Ein Verarbeitungsvideo sowie weitere Details zum Sortiment finden Sie auf unserer Internetseite.



www.brillux.de/spachtelmassen-video